



Behindertenbeirat Puchheim

Bericht für das Jahr 2021

„Tu etwas Gutes, wo immer du bist. Es sind all die Kleinigkeiten, die zusammen die Welt verändern.“

Desmond Tutu

Mitglieder des Behindertenbeirates (BBR)

Richard Ullmann	1. Vorsitzender
Rosi Bürck	stellvertretende Vorsitzende
Georg Lurch	Schriftführer
Rosita Anaya Rodríguez	
Ingrid Kroppen	
Gisela Steger	
Roswitha Ullmann	

Aktivitäten 2021

Im Jahr 2021 wurden **10 Sitzungen** abgehalten, einige davon als Zoom-Konferenz. Die ausführlichen Protokolle sind auf der Website des BBR veröffentlicht.
www.Behindertenbeirat-Puchheim.de

Behindertenbeirat und Seniorenbeirat (SB) arbeiten eng zusammen und nehmen wechselseitig an den jeweiligen Sitzungen teil.

Die jährliche Veranstaltung des BBR „**Mobilität für Alle**“ musste entfallen und auch am **Ökomarkt der Stadt** nahm der BBR in diesem Jahr nicht teil.

BBR und SB haben sich mit einem gemeinsamen Stand an der **Freiwilligen-Messe der Stadt am 20.06.21** beteiligt. Corona-bedingt war die Zahl der Besucher begrenzt.

1. Bahnhof Puchheim – barrierefreier Ausbau/ 4-gleisiger Ausbau S4

Der BBR setzt sich weiterhin für einen stufenfreien barrierefreien Umbau des Puchheimer Bahnhofs mit kurzen Wegen ein, damit auch Personen mit eingeschränkter Mobilität, bei denen nicht nur die Kraft in den Beinen, sondern auch in den Armen oder durch Krankheit nachgelassen hat, ebenso wie Personen mit Kinderwagen oder schwerem Koffer, den ÖPNV selbstbestimmt und unkompliziert nutzen können.

1.1. Ein Fragenkatalog des Aktionsbündnisses Barrierefreier Bahnhof Puchheim wurde von Frau Ministerin Schreyer am 11.02.21 beantwortet, wobei keine konkreten Aussagen gemacht wurden mit dem Hinweis, dass man auf die Studie zum 4-gleisigen Ausbau der Strecke warten müsse.

1.2. Die Puchheimer Petition zum barrierefreien Ausbau des Puchheimer Bahnhofs wurde am Dienstag, den 13.04.2021 im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr des Bayerischen Landtags behandelt und vertagt. Es wurde eine Stellungnahme des Ministeriums bezüglich der Auswirkungen der neuen Variantenuntersuchung und ein Zeitplan gefordert. Die Petition wurde am 13.07.2021 erneut im Ausschuss behandelt mit dem Beschluss, die Angelegenheit „ohne Sachbehandlung an die zuständige Stelle weiter zu leiten“, gemäß Petitionsordnung § 80/2. Die Stadt Puchheim wurde benachrichtigt.

1.3. Herr Dr. Sengl hat das Bündnis für den barrierefreien Bahnhof informiert, dass die Stadt in einer Videokonferenz durch Herrn Laberer von DB-Netze über den neuen Planungsauftrag zum 3-gleisigen Ausbau der Strecke bis Eichenau informiert worden ist. (3 Gleise bis Eichenau, aufwärtskompatibel auf 4 Gleise.) Näheres ist nicht bekannt.

1.4. Zum Thema zeitnaher **S4-Ausbau Pasing-Eichenau** mit Außenbahnsteigen und ansprechender Gestaltung der Anlagen fand auf Anfrage von Herrn Brückner vom Verkehrsforum FFB am 04.11.21 ein Zoom-Meeting mit Herrn Landrat Karmasin statt. Weitere Teilnehmer waren Herr Bgm. Seidl (Puchheim), Herr 2. Bgm Spiess (Eichenau), Herr 2. Bgm Stangl (FFB), Hr. Seiffert vom Landratsamt, Herr Haisch (BI S4-Ausbau jetzt!) und Herr Brückner vom Verkehrsforum FFB. Für SB und BBR nahmen Herr Türkner und Frau Kroppen teil. Alle Beteiligten halten Außenbahnsteige für die beste barrierefreie Umbaulösung für die gesamte Strecke der S4. Herr Seiffert betont auch die kurzen Wege zu den Bushaltestellen am Bahnhof. Der Behindertenbeirat unterstützt die diesbezügliche Petition des Verkehrsforums FFB.

Am Ende der Besprechung schlug Herr Landrat Karmasin vor, zeitnah mit allen Bürgermeistern einen Gesprächstermin mit der Bahn und dem Verkehrsministerium zu vereinbaren.

2. Schwimmbad

Seit Beginn der Umbau-Planungen fordert der Behindertenbeirat für Menschen mit eingeschränkter Mobilität den Einbau von fest montierten Einstiegshilfen für beide Becken. Ob die vom BBR auf Empfehlung von Frau Quell (ehem. Sportreferentin im Kreistag) empfohlene Einstiegshilfe „Delphinlifter“ oder ein akkubetriebener Lifter besser für unser Bad geeignet ist, wollen Anaya Rodríguez und Ri Ullmann auf Wunsch der planenden Architektin bei einer Besichtigung am 16.12.21 in der Hachinger Talschule beurteilen.

3. Umbau Alois-Harbeck-Platz

Die neuen Gebäude werden bis nah an die derzeitige Bahntrasse heranreichen. Auf Rückfrage wurde 2020 mitgeteilt, dass in der Planung weder ein späterer 4-gleisiger Streckenausbau der Bahn noch ein möglicher Radschnellweg berücksichtigt sind, was der Beirat mit Blick auf zukünftige Planungen im Stadtgebiet bedauert.

4. BBR-Beteiligung an der Hort- bzw. Spielplatzplanung:

Ri. Ullmann hat die eingegangenen Vorschläge und Anregungen für die Spielplätze Krokusstr. und Schule Süd zusammengefasst und an die Stadt weitergeleitet. Online-Präsentation des überarbeiteten Projekts am 12.02.21.

Ri. Ullmann, Frau Horn, Frau Weyland und Herr Kulzinger diskutierten am 30.6. beim Besuch im Kinderhort Mogli mit dem Leiter des Hortes, Herrn Ulrich Hammerl, über die Möglichkeiten der Inklusion aller Kinder.

5. Inklusionsforum im Landratsamt

Auf Einladung der Landkreisbeauftragten für Menschen mit Behinderung (Fr. Wilski) fanden 3 Austauschtreffen statt, um die Vernetzung der Beiräte im Landkreis zu fördern. Mit dem erweiterten Inklusionsforum fanden ebenfalls 3 Treffen statt, mit dem Ziel, die wichtigsten Punkte aus dem kommunalen Aktionsplan des LRA vom Juni 2017 zu priorisieren und der Reihe nach abzarbeiten. Alle Treffen fanden virtuell statt.

Auf Anregung von Fr. Wilski vom LRA wurde ein Kurzvideo zur Vorstellung der Arbeit der Behindertenbeiräte im Landkreis aufgenommen. Der im November produzierte Imagefilm enthält Beiträge mit dem Landrat Herrn Karmasin und Beiräten aus Germering, Olching und Puchheim. Die Szenen in Puchheim wurden im Bereich des PUC aufgenommen. Der fertige Film wurde am 3.12. (Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen) auf der Homepage des LRA veröffentlicht, ebenso auf der BBR-Webseite.

6. AK Bürgerbeteiligung:

BBR wirkte an der Gestaltung des organisatorischen Rahmens der Bürgerbeteiligung mit.

7. Postpolio-Selbsthilfegruppe

Fr. Nehls hat im Dezember die Leitung aus privaten Gründen abgegeben, wird sich aber weiterhin an der Gruppe beteiligen. Die Leitung übernehmen zukünftig Herr Werner Mieskes und Herr Simon Spar.

8. Special Olympics Bayern e.V. – SOBY:

Kroppen und Ri. Ullmann haben am 8.4.21 an einem Online-Stammtisch teilgenommen, zu dem der Behindertenbeauftragte der Bayer. Staatsregierung, Herr Holger Kiesel, als Gastreferent eingeladen war. SOBY ist ein e.V., der bayernweit agiert und sich dafür einsetzt, dass behinderte Menschen an Sportveranstaltungen teilnehmen können.

9. EUTB, Beratungsangebote

Herr Weißhäupl und seine Kollegin Fr. Hump stellen auf Einladung des BBR die EUTB (Ergänzende und unabhängige Teilhabeberatung) vor. Für den Landkreis FFB ist die Beratungsstelle in Seefeld zuständig. Im Vordergrund steht die sog. „peer-Beratung“, also Beratung durch Menschen mit ähnlichen Erfahrungen. Das Angebot ist kostenlos. Hausbesuche sind möglich..

10. Aktionsplan Inklusion Puchheim – Abbau von Barrieren

10.1 Kreuzung Rotwand-/Alpen-/Lagerstraße

Die Sanierung dieses Bereichs wurde erneut verschoben. erinnert sei an die Stellungnahme des BBR, die sich gegen die geplante Aufwölbung im Kreuzungsbereich sowie die Pflasterung ausspricht und für eine farbliche Markierung des Kreuzungsbereichs plädiert.

10.2 Friedhof Schopflach

3 Punkte reklamiert der BBR seit vielen Jahren:

- Die unzumutbare **Pflasterung im Eingangsbereich und bis zum WC** mit großen Rundkopf-Steinen und erheblichem Quergefälle. Verbesserungen wurden erneut zurückgestellt, was der BBR sehr bedauert.
- Die **Zugangstüre zum Friedhof** lässt sich von Menschen mit Einschränkungen schwer öffnen und fällt schnell mit voller Wucht wieder zu. Das Tor sollte leicht zu öffnen sein und ein schnelles Zufallen verhindert werden.
- Zur Frage der herbstlichen Rutschgefahr beim Behindertenparkplatz wurden die Gärtner beauftragt, regelmäßig den Platz auf Laubbefall zu kontrollieren, besonders bei Nässe.

10.3 Lochhauser Straße

Im **Steuerkreis zur Umgestaltung** der Lochhauserstr wirkte bei 2 Treffen ein Vertreter des BBR an der Bestandsaufnahme und ersten Vorschlägen mit.

Im Gehweg **Lochhauser Str. vor AEZ** sowie in der **Adenauerstr vor Penny** waren die Pfosten für das Schild „Zebrastreifen“ mittig im Gehweg angebracht. Diese vermeidbaren Hindernisse für Rollstuhl-/Rollatorfahrer, sehbehinderte Menschen und Kinderwagennutzer sind auf Betreiben des BBR versetzt worden. Danke für die **schnelle Erledigung!**

An der **Kreuzung Birkenstr./Lagerstr.** stehen Ampelmasten mitten im Bürgersteig und sind ein Hindernis u.a. für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Sehbehinderung.

10.4 Barrierefreie öffentliche Toilette

BBR und SB haben in einem gemeinsamen Antrag die Einrichtung einer barrierefreien Toilette in zentraler Lage in Puchheim beantragt, ähnlich wie am Bahnhof in Germering. Fr. Wächter (Stadtverwaltung) verhandelt mit der DB und kümmert sich um das Projekt.

10.5 Rathauszugang

Die Rathhaustüre wurde aufgrund der Rückmeldungen des Behindertenbeirats mit einem automatischen Türöffner ausgestattet. **Danke!**

10.6 Bushaltestellen

Der behindertengerechte Umbau der Bushaltestellen sieht für 2022 die Detailplanung von 10 Haltestellen sowie den Beginn der Realisierung vor, wobei das LRA die Taktung für den ganzen Landkreis vorgibt.

10.7 Ruhebänke

SB und BBR haben im Frühjahr 2021 eine Liste mit gewünschten Aufstellorten erstellt und an die Stadt weitergeleitet.

11. Sonstiges:

Heckenüberwuchs im öffentlichen Raum

Eine starke Behinderung sind die teilweise weit in die Bürgersteige reichenden Hecken und Büsche. Im Winter werden die Gehwege durch Schnee zusätzlich verengt.

E-Roller

Die neu in der Stadt aufgestellten E-Roller und vor allem die nach einer Fahrt irgendwo und irgendwie auf den Gehwegen abgestellten E-Roller sind eine Gefahr für Sehbehinderte und Gehbehinderte.

Ende Amtszeit BBR

Die Amtszeit des BBR endet zum 1.2.2022. Da einige Mitglieder aus Alters- bzw. Gesundheitsgründen für keine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen, suchen wir motivierte Leute, die sich ehrenamtlich für bessere Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderungen einsetzen wollen. Über Einzelheiten zur Bewerbung informiert die Stadt Puchheim.

Der Behindertenbeirat bedankt sich bei Herrn Bgm. Seidl, der Referentin für Inklusion, Frau Dr. Horn, den Mitgliedern des Stadtrats und der Stadtverwaltung und beim Seniorenbeirat für die wohlwollende Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit. Dank gilt auch den Beiratsmitgliedern und vielen weiteren Personen, die die Arbeit des Beirats hilfreich unterstützt haben.

Der Behindertenbeirat setzt sich weiterhin für ein barrierefreies Puchheim ein und wünscht allen Puchheimerinnen und Puchheimern ein glückliches Jahr 2022.

Puchheim, den 28.12.2021

Richard Ullmann (1. Vorsitzender)